

I. Grammatik

1. Was ist falsch?

- ☐ A) der Tag - die Tage
☐ C) das Lied - die Lieder

- ☐ B) der Staat - die Staaten
☐ D) der Geist - die Geisten

2. Anna kocht Bruder eine Suppe.

- ☐ A) sein ☐ B) ihr ☐ C) seinen ☐ D) ihrem

3. Das ist die Tochter (1) Freund(2)...

- ☐ A) (1) mein, (2) — ☐ B) (1) meines, (2) -es ☐ C) (1) meiner, (2) -es ☐ D) (1) meines, (2) -in

4. Meine Cousine kommt aus Mongolei.

- ☐ A) — ☐ B) dem ☐ C) der ☐ D) den

5. Puh, das ist ja scheußliche Suppe.

- ☐ A) — ☐ B) eine ☐ C) der ☐ D) keine

6. - Kinder, sind das (1) Schuhe?

- Ja, das sind (2)

- ☐ A) (1) dein, (2) mein ☐ B) (1) deine, (2) meine
☐ C) (1) eure, (2) unsere ☐ D) (1) unser, (2) euer

7. Ich kenne (1) Deutsch (2) du.

- ☐ A) (1) so gut, (2) wie ☐ B) (1) besser, (2) wie
☐ C) (1) so besser, (2) wie ☐ D) (1) am besten, (2) als

8. - (1) stellst du den Tisch?

- An (2) Wand.

- ☐ A) (1) Wo, (2) die ☐ B) (1) Wo, (2) der ☐ C) (1) Wohin, (2) der ☐ D) (1) Wohin, (2) die

9. Ich ...schreibe dir den Weg zum Theater.

- ☐ A) an- ☐ B) be- ☐ C) zu- ☐ D) ver-

10. Welche Wortbildung ist falsch?

- ☐ A) fahren - die Fahrt ☐ B) lieben - die Liebe
☐ C) aggressiv - die Aggression ☐ D) fliegen - die Fliege

11. Jetzt arbeitet ihr zu

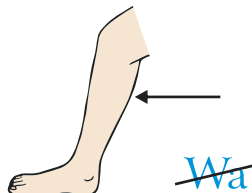
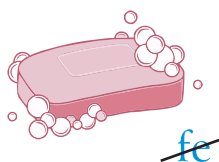
- ☐ A) drei ☐ B) dritte ☐ C) dritt ☐ D) dreite

12. Toll, in Woche haben wir die Ferien.

- ☐ A) einer ☐ B) die ☐ C) — ☐ D) eine

II. Kommunikation und Wortschatz

13. Meine Bluse ist aus



- ☐ A) Wolle ☐ B) Seide ☐ C) Leder ☐ D) Leinen

14. Bei der kann man Geld abheben.

- ☐ A) Polizei ☐ B) Bahnhof ☐ C) Bank ☐ D) Bäckerei

15. In einer Großstadt habe ich ein großes Kultur... .

- ☐ A) -gegend ☐ B) -angebot ☐ C) -vorteil ☐ D) -aktivitäten

16. Ich mich gern im Liegestuhl unter einem Sonnenschirm.

- ☐ A) genieße ☐ B) verlaufe ☐ C) richte ☐ D) erhole

17. Ich habe und 39 Grad Fieber.

- ☐ A) Schüttelfrost ☐ B) Müdigkeit ☐ C) Temperatur ☐ D) Sprechstunde

18. Ich kann den Fernseher nicht kostenlos reparieren lassen. Die Garantie ist schon

- ☐ A) zugelaufen ☐ B) abgelaufen ☐ C) abgestellt ☐ D) nachgegangen

19. Das ist eine Pralinen.



- ☐ A) Tüte ☐ B) Tafel ☐ C) Kiste ☐ D) Schachtel

20. Diese Stadt ist die Landeshauptstadt von Tirol, liegt am Fluss Inn und ist die fünftgrößte Stadt in Österreich.

- ☐ A) Wien ☐ B) Graz ☐ C) Innsbruck ☐ D) Linz

21. Der 1770 in Bonn geborene Komponist und Pianist ist u.a. weltbekannt für seine 9. Sinfonie.

- ☐ A) Ludwig van Beethoven ☐ B) Wolfgang Amadeus Mozart
☐ C) Robert Schumann ☐ D) Franz Joseph Haydn

22. Der ist der längste Fluss Deutschlands.

- ☐ A) Main ☐ B) Elbe ☐ C) Donau ☐ D) Rhein

III. Leseverstehen

Selma und David durften noch ein letztes Mal für dieses Jahr im Garten zelten. Es war bereits Mitte Oktober, doch das Wetter war 1) Abends lagen sie mit dem Kopf nach draußen und wollten die 2) anschauen, wie immer. Doch dieses Mal sah David keine Sterne. „Der Himmel ist bewölkt“, sagte Selma. „Vielleicht wird es später noch 3)“ „Solange es nur regnet, können wir sicher zelten.“ David und Selma schlossen das 4) und legten sich in ihre Schlafsäcke.

<https://www.grundschule-arbeitsblaetter.de>

23. Ergänze!

Es war bereits Mitte Oktober, doch das Wetter war 1)

- ☐ A) nicht gut ☐ B) angenehm ☐ C) schrecklich ☐ D) total öde

24. Ergänze!

Abends lagen sie mit dem Kopf nach draußen und wollten die 2) anschauen, wie immer.

- ☐ A) Himmel ☐ B) Sonne ☐ C) Mond ☐ D) Sterne

25. Ergänze!

„Vielleicht wird es später noch 3)“

- ☐ A) sonnen ☐ B) scheinen ☐ C) schneien ☐ D) regnen

26. Ergänze!

David und Selma schlossen das 4) und legten sich in ihre Schlafsäcke.

- ☐ A) Tür ☐ B) Augen ☐ C) Zelt ☐ D) Mund